

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses
vom 14.04.2021

Anwesend sind:

Vorsitzender

Stenzel-Niers, Nils

Mitglieder

Günnemann, Franz

Kramer, Peter

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Musekamp, Thomas

Otten, Ralf

Zur Beratung hinzugezogen

Düthmann, Britta

Höke, Helmut

Westing, Maximilian

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder mit beratender Stimme

Evers, Christoph, Dr.

Die Mitglieder waren am 18. März 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 03. Februar 2021
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Neubau eines Sport- und Jugendtreffs
 - 5.2. Beschaffung eines Auslegearms
 - 5.3. Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Osterbrock
 - 5.4. Sanierung der L67
 - 5.5. Widmung von Gemeindestraßen
 - 5.6. Abweichungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Geeste
 - 5.7. Endausbau Baugebiet Lamber Esch
 - 5.8. Verkehrsberuhigung Rotdornstraße
 - 5.9. Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für die Offshore-Netzanbindungssysteme DolWin 4 und BorWin 4
 - 5.10. Ortskernentwicklung Dalum
 - 5.11. Spielplatz Lindenstraße
 - 5.12. Mobilfunkausbau
 - 5.13. Schutzhütte Emstalstraße
 - 5.14. Gehölzpflegemaßnahmen 2020/ 2021
 - 5.15. Radwege in Gewerbe- und Industriegebiete
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Sanierung L67
7. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: Baugebiet Busacker, 2. BA
8. Radwegeausbau 2021
hier:

- a) Kordestraße in Klein Hesepe
 - b) Dorfstraße in Bramhar
9. Bebauungsplan Nr. 5 "Am Gusberg", 9. Änderung, OT Geeste
hier: Auslegungsbeschluss
 10. 83. Änderung des Flächennutzungsplanes (Südlich Kottenkamps-Sand)
hier: Aufstellungsbeschluss
 11. Bebauungsplan Nr. 23 "Südlich Kottenkamps-Sand"
hier: Aufstellungsbeschluss
 12. Bebauungsplan Nr. 83 "Nördlich Huberta-Roggendorf-Straße"
hier: Aufstellungsbeschluss
 13. Bebauungsplan Nr. 115 "Eschkamp", 1. Änderung
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
 14. Bebauungsplan Nr. 139 "Westlich der Straße Im Klühnehn", OT Groß Hesepe
hier: Auslegungsbeschluss
 15. 77. Änderung des Flächennutzungsplanes (Baugebiet Südlich Birkenstraße)
hier: Auslegungsbeschluss
 16. Bebauungsplan Nr. 138 "Südlich der Birkenstraße", Ortsteil Groß Hesepe
hier: Auslegungsbeschluss
 17. Anfragen und Anregungen
 - 17.1. Bushaltestelle Gr. Sand
 - 17.2. Spielplatzkonzept
 - 17.3. Radweg im Bereich Brücke Dortmund-Ems-Kanal / L67
 - 17.4. Verkehrsbaken Heidkampstraße
 - 17.5. Piktogramme Ludgerischule

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Stenzel-Niers begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, Herrn de Winter von der NOZ und die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 03. Februar 2021

Die Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 03. Februar 2021 (Seiten 1 – 12) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Neubau eines Sport- und Jugendtreffs

Zurzeit werden die Innenausbauarbeiten durchgeführt. Im Außenbereich wird die Regenwasserentwässerung und die Pflasterung der Zuwegung und Stellflächen hergestellt. Die Fertigstellung ist ca. Mitte Mai geplant.

5.2 Beschaffung eines Auslegearms

Der Auftrag wurde an die Firma Agravis Technik Münsterland-Ems GmbH aus Borken erteilt.

5.3 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Osterbrock

Die Pflasterarbeiten einschließlich der Beleuchtung des Außenbereiches werden ca. Ende April abgeschlossen. Zudem sind Umbauarbeiten im vorhandenen Verwaltungsbereich für dieses Jahr geplant.

5.4 Sanierung der L67

Die Arbeiten des 2. Bauabschnittes der Maßnahme sind weitestgehend abgeschlossen. Derzeit wird mit den Arbeiten des 3. Bauabschnittes begonnen. Die ausgefahrenen Umleitungsstrecken werden wiederhergerichtet.

5.5 Widmung von Gemeindestraßen

Die Widmung wurde über das Amtsblatt bekannt gemacht.

5.6 Abweichungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Geeste

Die Satzung wurde im Amtsblatt bekannt gemacht.

5.7 Endausbau Baugebiet Lamber Esch

In der 11. KW fand eine Begehung für den Endausbau im Baugebiet Lamber Esch als Ersatz für eine Anliegerversammlung statt. Die Anlieger waren wie zuvor in der Einladung aufgefordert, entweder einzeln oder in Kleinstgruppen auf/vor ihren Hofzufahrten anzutreffen. Aufgrund der in der Einladung erläuterten Baumaßnahme wurde nicht mehr die komplette Baumaßnahme erläutert. Stattdessen konnten Fragen und Anmerkungen bzw. Anliegen/Wünsche der anwesenden Anlieger beantwortet/geklärt werden. Die Begehung wurde von den Anliegern als positiv aufgefasst. Derzeit ist die Maßnahme ausgeschrieben, am 30.04.2021 soll die Submission erfolgen.

5.8 Verkehrsberuhigung Rotdornstraße

Die defekte Bremsschwelle wurde zurückgebaut.

5.9 Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für die Offshore-Netzanbindungssysteme DolWin 4 und BorWin 4

Auf dem Abschnitt zwischen Emden und dem Raum Lingen wird eine Bündelung der Offshore-Leitungen mit der Gleichstromverbindung A-Nord (BBPIG, Vorhaben 1) angestrebt. Der hier in Rede stehende Landabschnitt Süd erstreckt sich vom Absprungpunkt A-Nord im Norden bis zur geplanten Konverterstation in der Nähe der Umspannanlage (UA) Hanekenfähr (Lingen/Ems) im Süden. Der Landabschnitt Süd weist eine Trassenlänge von 10 bis 15 km auf. Das Genehmigungsverfahren soll voraussichtlich 2023 beginnen.

5.10 Ortskernentwicklung Dalum

Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems hat die Aufnahme in das Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ zugesagt, des Weiteren wird die Inanspruchnahme von ExpertInnen bei der Entwicklung des Förderantrages bewilligt.

5.11 Spielplatz Lindenstraße

Wie bereits in der Planungs- und Bauausschusssitzung am 03.12.2020 (TOP 5.17) angekündigt, konnten die Spielgeräte auf dem Spielplatz am Kindergarten in Groß Hesepe zwischenzeitlich aufgebaut werden. Es wurden entsprechend dem Konzept ein Sandspielturm, eine Schaukel, ein Wackeltier, ein Picknicktisch und eine Rutsche aufgebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca 12.700 €.

5.12 Mobilfunkausbau

Seitens der Telekom wurde nunmehr mitgeteilt, dass die Aufschaltung des Mastes am Bauhof am 19.04.2021 stattfinden soll. Derzeit wird ein neuer Mast an der Süd-Nord-Straße gebaut, hierbei handelt es sich um das Ausbauprogramm zur Schließung der Mobilfunklücken an wichtigen Bahnstrecken und viel befahrenen Autobahnen.

5.13 Schutzhütte Emstalstraße

Im Bereich der Schutzhütte in Klein Hesepe mussten einige trockene Fichten entnommen werden. Diese wurden durch Obstbäume ersetzt, in diesen Zusammenhang wurden auch die vorhandene Sitzgruppe erneuert.

5.14 Gehölzpflegemaßnahmen 2020/ 2021

Am Kiebitzweg wurde ein etwa 100 Meter langer Gehölzstreifen auf den Stock gesetzt. Dabei wurden größtenteils Birken und Pappeln gefällt, da diese durch die Sommerdürren der letzten Jahre teilweise trocken waren bzw. einiges an Totholz in den Bäumen war. Da der Weg stark von Fußgängern und Radfahrern frequentiert wird, diente das Fällen auch der Verkehrssicherungspflicht. Einige kleinere Bäume (Stiel-Eichen und Birken) wurden stengelassen und werden jetzt zusammen mit neugepflanzten Stiel-Eichen und einer noch erfolgenden Unterpflanzung mit heimischen Wildsträuchern (Schlehe, Holunder, Weißdorn, etc.) einen ökologischen Windschutzstreifen bilden.

5.15 Radwege in Gewerbe- und Industriegebiete

Die Radwege werden in den nächsten Wochen vom Bewuchs befreit.

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Sanierung L67

Auf Nachfrage eines Bürgers erklärt Frau Dühmann, dass in Richtung Wietmarschen ab der Kreuzung K 35 / L 67 ein Teilstück der L67 saniert wird.

7 Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum hier: Baugebiet Busacker, 2. BA

Herr Otten erklärt, dass aufgrund der vorangeschrittenen Bebauung die Straßenumbenennung einen zu hohen Aufwand für die Anlieger darstellt.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Straßenbezeichnung „Schillerring“, in dem Baugebiet Busacker, 2. BA, zu behalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8 Radwegeausbau 2021 hier: a) Kordestraße in Klein Hesepe b) Dorfstraße in Bramhar

Herr Westing erläutert hierzu die Vorlage 600/019/2021.

Herr Kramer bittet darum den Radweg Dorfstraße in Bramhar bis zum Kräuterhof zu sanieren. Des Weiteren bittet Herr Günnemann den Radweg an der Kordestraße bis zur Straße „Weideweg“ zu sanieren, Pflasterarbeiten könnten hier teilweise durch Eigenleistung des Schützenvereines übernommen werden.

Frau Dühmann berichtet, dass das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) das Finanzhilfe-Sonderprogramm „Stadt und Land“ aufgelegt hat. Die Sanierung des Radweges „Dorfstraße“ in Bramhar ist nicht förderfähig, da lediglich eine Grunderneuerung förderfähig ist, nicht der reine Überbau.

Für die Maßnahmen der Radwege stehen unter der Haushaltsstelle 5.4.1.01/8007.78723000 im investiven Bereich Mittel in Höhe von 120.000 € zur Verfügung. Des Weiteren stehen Haushaltsmittel der genannten Haushaltsstelle aus dem letzten Haushaltsjahr in Höhe von 80.000 € mit zur Verfügung. Bei einer positiven Förderzusage wird die Fördersumme über 25 Jahre ertragswirksam aufgelöst. Da noch keine Kostenschätzung erarbeitet wurde, können keine genauen Angaben zu den Kosten gemacht werden. Es ist beabsichtigt, einen Antrag für die Sanierung des Radweges „Kordestraße“ in Klein Hesepe zu stellen. In Abhängigkeit einer Förderzusage und der noch zu erstellenden Kostenschätzung soll sodann die Länge des Ausbaubereiches festgelegt werden, erklärt Herr Westing

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

a) Die Gemeinde Geeste erneuert den in der Vorlage beschriebenen Radweg „Kordestraße“ in Klein Hesepe und beauftragt die Verwaltung, die Aufträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

b) Die Gemeinde Geeste erneuert den in der Vorlage beschriebenen Radweg „Dorfstraße“ in Bramhar und beauftragt die Verwaltung, die Aufträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

9 **Bebauungsplan Nr. 5 "Am Gusberg", 9. Änderung, OT Geeste
hier: Auslegungsbeschluss**

Frau Dühmann erläutert den TOP anhand der Vorlage 600/010/2021.

Frau Lammers befürwortet die geplante Nachverdichtung. Auf Nachfrage von Herrn Musekamp erklärt Frau Dühmann, dass die Fläche sich im privaten Besitz befindet und die Kosten für die Planung vom Vorhabenträger übernommen werden.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

10 **83. Änderung des Flächennutzungsplanes (Südlich Kottenkamps-Sand)
hier: Aufstellungsbeschluss**

Frau Dühmann erläutert die TOP 10 und 11 anhand den Vorlagen 600/011/2021 und 600/012/2021.

Frau Lammers weist auf das hohe Interesse an Wohnbauflächen im Ortsteil Geeste hin, das zuletzt ausgewiesene Baugebiet "Steinbree" ist bereits zur Hälfte bebaut und die restlichen Grundstücke wurden vergeben.

Herr Kramer macht darauf aufmerksam, dass die Nachverdichtung nicht außer Acht gelassen werden soll. Herr Bürgermeister Höke entgegnet, dass im Ortsteil Geeste bereits zahlreiche Lücken bebaut worden sind, aber gleichzeitig ein hohes Interesse der Bürger darin besteht, sich in Neubaugebieten anzusiedeln.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste leitet das Verfahren zur 83. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorgeschlagenen Form ein. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

11 Bebauungsplan Nr. 23 "Südlich Kottenkamps-Sand" hier: Aufstellungsbeschluss

Die TOP 10 und 11 wurden gemeinsam beraten.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste leitet das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Südlich Kottenkamps-Sand“ in der vorgeschlagenen Form ein. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

12 Bebauungsplan Nr. 83 "Nördlich Huberta-Roggendorf-Straße" hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Bürgermeister Höke erläutert hierzu die Vorlage 600/015/2021.

Das Gebäude soll sich in die dörfliche Umgebung einfügen. Die Fassade des Gebäudes wird mit einem roten Klinker versehen. Die Firsthöhe des Gebäudes richtet sich nach den Gebäuden in der näheren Umgebung. Die Maßnahme wird eng mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt, erklärt Herr Bürgermeister Höke auf den Hinweis von Herrn Musekamp über den Erhalt des dorftypischen Charakters. Herr Otten bittet darum, eine Bepflanzung entlang der L 67 mit dem Investor abzustimmen.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

- a) Die Gemeinde Geeste leitet das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 83 „Nördlich Huberta-Roggendorf-Straße“ in der vorgeschlagenen Form ein. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 83 „Nördlich Huberta-Roggendorf-Straße“ wird gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**13 Bebauungsplan Nr. 115 "Eschkamp", 1. Änderung
hier:
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss**

Herr Bürgermeister Höke erläutert hierzu die Vorlage 600/013/2021.

Herr Musekamp befürwortet die Maßnahme und spricht seinen Dank an Frau Anita Bernotat aus, welche diese Maßnahme mit ermöglicht hat.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 115 „Eschkamp“, 1. Änderung, OT Dalum inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
- d) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**14 Bebauungsplan Nr. 139 "Westlich der Straße Im Klühfehn", OT Groß Hesepe
hier: Auslegungsbeschluss**

Herr Bürgermeister Höke erläutert hierzu die Vorlage 600/014/2021.

Herr Kuper befürwortet die Nachverdichtung. Auf Anregung von Herrn Otten erklärt Frau Dühmann, dass die straßenseitige Einfriedung auf 1,00 m festgesetzt wurde.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**15 77. Änderung des Flächennutzungsplanes (Baugebiet Südlich Birkenstraße)
hier: Auslegungsbeschluss**

Herr Bürgermeister Höke erläutert die TOP 14 und 15 anhand den Vorlagen 600/017/2021 und 600/018/2021.

Der Hinweis von Herrn Musekamp, einen Fuß- und Radweg für eine mögliche Erweiterung in westlicher Richtung freizuhalten, fand allgemeine Zustimmung. Die Fläche soll bei der Vermarktung zurückbehalten werden.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**16 Bebauungsplan Nr. 138 "Südlich der Birkenstraße", Ortsteil Groß Hesepe
hier: Auslegungsbeschluss**

Top 15 und 16 wurden gemeinsam beraten.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

17 Anfragen und Anregungen

17.1 Bushaltestelle Gr. Sand

Auf Nachfrage von Herrn Musekamp erklärt Herr Westing, dass die Arbeiten für die Bushaltestelle derzeit ausgeschrieben sind. Die Submission erfolgt in der 16. KW. Der Fahrgastunterstand wird eine integrierte Beleuchtung erhalten. Die Bushaltestelle und der Radweg sollen beleuchtet werden.

17.2 Spielplatzkonzept

Frau Lammers erkundigt sich nach der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes.

Frau Dühmann erklärt, dass derzeit die Spielgeräte sukzessiv erneuert werden. Des Weiteren wird der Fallschutzsand erneuert und die neue Beschilderung der Spielplätze soll dieses Jahr erfolgen.

17.3 Radweg im Bereich Brücke Dortmund-Ems-Kanal / L67

Herr Kramer weist auf die Höhenunterschiede im Randbereich zwischen Pflaster und Asphalt hin. Auch die durchgeführten Ausbesserungsarbeiten haben den Mangel nicht beseitigt. Er bittet die Verwaltung diesbezüglich beim Straßenbaulastträger auf Lösung des Problems zu drängen. Frau Dühmann stimmt dem zu.

17.4 Verkehrsbaken Heidkampstraße

Herr Stenzel-Niers berichtet von aufgestellten Verkehrsbaken, die seit einigen Monaten an der Heidkampstraße im Bereich der Brücke stehen.

Frau Dühmann sagt einer Überprüfung zu.

17.5 Piktogramme Ludgerischule

Herr Stenzel-Niers erkundigt sich, wann die Piktogramme auf dem Schulhof der Ludgerischule aufgebracht werden.

Herr Bürgermeister Höke erklärt, dass die Arbeiten aufgrund der Witterung nicht durchgeführt werden konnten. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Piktogramme aufgebracht.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer